

GFO-Mitgliederversammlung am 8.6.2019 in Waldeck (Landkreis Tirschenreuth)

Wie jedes Jahr trafen sich die teilnehmenden GFO-Mitglieder vor der jährlichen Mitgliederversammlung zu einer gemeinsamen Führung, für die sich Mitglieder des Heimat- und Kulturverein Waldeck Zeit nahmen. Ziel war nach einer kurzen Wanderung die auf dem Schlossberg in Waldeck liegende Ruine der Gipfelburg Waldeck. Sie war eine der ältesten Burgen in der Oberpfalz und wurde 1124 erstmals urkundlich erwähnt. 1283 wurde sie von den Markgrafen von Leuchtenberg mit einem Teil der Herrschaft Waldeck an Herzog Ludwig von Bayern verkauft. Nach 1329 gehörte die Burg zum Kurpräzipium der pfälzischen Wittelsbacher. Die im 15. Jh. zur Festung ausgebaut Burg war bis 1698 Sitz des Landrichteramtes. Im Spanischen Erbfolgekrieg wurde die Burg 1703, wie so viele andere auch, eingenommen und zerstört. Später teilweise wieder aufgebaut vernichtete ein verheerendes Feuer 1794 die Burg und den alten Ort allerdings wieder. Seit 1982 wird die Burgruine vom Heimat- und Kulturverein Waldeck wieder liebevoll ausgegraben und saniert. Infotafeln und eine App erzählen von der wechselvollen Geschichte Waldecks.



Rund um die Burgruine ist ein Rundweg des EWILPA (EssbarerWildpflanzenPark) mit fast vergessenem Wissen über essbare, heilsame und nützliche Wildpflanzen angelegt.

Im Anschluss an die Führung zur Burgruine Waldeck begann im „Gasthof zum goldenen Engel“ in Waldeck die interne Mitgliederversammlung der GFO.

Erster Vorstand Dr. Volker Wappmann konnte dazu 22 stimmberechtigte Teilnehmer begrüßen und der drei verstorbenen Mitglieder der GFO seit der Mitgliederversammlung 2018

gedenken. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung war gegeben und die veröffentlichte Tagesordnung bestätigt.

In seinem Tätigkeitsbericht blickte Dr. Wappmann auf das zurückliegende Vereinsjahr:

- Die letzte Mitgliederversammlung war am 5. Mai 2018 in der Wallfahrtsgaststätte „Am Heilbrünnl“ bei Roding. Begonnen wurde dieses Treffen mit Führungen durch Hr. Schlögl durch die Ruine der ehemaligen Wasserburg in Wetterfeld und die Kirche St. Ulrich im ehemaligen Burghof. Anschließend führte der Kirchenentdecker Hr. Fleck die Familienforscher noch durch die Wallfahrtskirche „Heilbrünnl“ bei Roding. Wichtigster Punkt war die Zukunft des GFO-Arbeitskreises Regensburg. Nach dem Rücktritt der Vorsitzenden Max und Lore Pöpl konnte Hr. Andreas Hennig für die Leitung gewonnen werden. Nach dem Rücktritt von Fr. Rita Scharl aus ihrem Amt als Schriftleiterin wurde sie von Dr. Wappmann und der 2. Vorsitzenden der GFO, Fr. Elfriede Dirschedl, mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Als neuer Schriftleiter konnte Hr. Dr. Präger gewonnen werden.
- Die Studienfahrt 2018 war wieder sehr gut besucht und führte die Teilnehmer am 15. September in den Landkreis Cham und die angrenzende Tschechische Republik. Am Vormittag wurden sie in Waldmünchen vom ehemaligen Vorstand des Museumvereins, Hr. Karlheinz Schröpfer, gut 2 Stunden durch das „Grenzland- und Trenck-Museum“ der Stadt Waldmünchen geführt. Nach dem Mittagessen im Gasthof „Zum Deutschen Eck“ in Steinlohe führen die Teilnehmer am Nachmittag weiter zum Grenzübergang Untergrafenried. Dort ging es mit einer von Hr. Groß geführten Wanderung in die Tschechische Republik zum ehemaligen böhmischen Dorf Grafenried. Dieser nach dem zweiten Weltkrieg entvölkerte und eingeebnete Ort ist eine einzigartige Gedenkstätte und größte Ausgrabungsstätte entlang der bayrisch-böhmischen Grenze. Die Studienfahrt ließen die Familienforscher mit einer Brotzeit im Gasthaus „Weber Max“ in Waldmünchen ausklingen.
- Die letzte Vorstandsschaftssitzung war am 9. März 2019 im „Sportpark“ in Schwarzenfeld. Nach den Berichten aus den einzelnen Arbeitskreisen waren die besprochenen Themen die Aktualisierung des neu zu druckenden GFO-Flyers, die geplanten Veröffentlichungen der GFO, das 30-jährige Jubiläum der GFO im Jahre 2021 und die anstehenden Neuwahlen. Alle Mitglieder der Vorstandsschaft bekundeten, dass sie sich wieder zur Wahl stellen werden.

Im Anschluss an den Jahresbericht von Dr. Wappmann informierte der Mitgliederverwalter Hr. Kunz über die GFO-Mitgliederentwicklung.

Fr. Haas, für die GFO-Finzen zuständig, legte ihren detaillierten Kassenbericht dar. Die Rechnungsprüfer Hr. Graf und Fr. Goldner bescheinigten ihr eine einwandfreie Kassenführung. Einstimmig wurden Fr. Haas und die Vorstandsschaft entlastet.

So konnten die anstehenden **Neuwahlen** durch den als Wahlleiter ernannten Hr. Ludwig Graf per Handhebung durchgeführt werden. Jeweils einstimmig wurden gewählt:

1. Vorsitzender u. Schriftführer: Hr. Dr. Volker Wappmann

2. Vorsitzende: Fr. Elfriede Dirschedl

Finanzen und Versand: Fr. Gertraud Haas;

Mitgliederverwaltung: Hr. Alfred Kunz

Redaktion Mitteilungsblatt/Schriftleitung „Familienkundliche Beiträge“: Hr. Dr. Frank Präger

Nicht gewählt, sondern bestimmt wurden: Bibliothek: Fr. Rita Scharl; Webmaster: Hr. Georg Paulus; Kassenprüfer: Hr. Ludwig Graf, Fr. Monika Goldner; Beiräte: Hr. Alfred Kunz, Hr. Georg Paulus, Hr. Walter Wießner, Fr. Rita Scharl

Die Studienfahrt 2019 wurde geplant für 12. Oktober 2019 und hat Regensburg als Ziel. Vormittags Führung durch den Domkreuzgang, Mittagessen im Kolpinghaus, nachmittags Führung durch das Katharinenspital.

Besprochen wurden auch die geplanten Veröffentlichungen der GFO für die kommenden zwei Jahre. Dem Entwurf des neuen GFO-Flyers wurde einstimmig zugestimmt. Wegen der rapide steigenden Portokosten für Büchersendungen in naher Zukunft wurde die Erhöhung des Vereinsbeitrages auf 25,- € pro Jahr beschlossen.

Das 30-jährige GFO-Jubiläum wird in Weiden gefeiert. Vorgespräche wegen Reservierung der Örtlichkeit werden von einem Vorstandsmitglied in nächster Zeit geführt. Auch ein Jubiläumsheft wird wieder erscheinen.

Zum Abschluss der GFO-Mitgliederversammlung bedankte sich 1. Vorstand Dr. Volker Wappmann bei allen Teilnehmern für ihr Kommen.

Elfriede Dirschedl, 2. GFO-Vorstand